



JAHRESBERICHT 2024

s'LIMM: Ihr Partner fürs Leben

spitalimmatl 

s'LIMMI: IHR PARTNER FÜRS LEBEN



Jana Schaad
Apothekerin

«Die Arbeit in der Spitalapotheke erfordert nebst Fachwissen auch Vitalität, Wachsamkeit und gute Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams. So können wir unsere Patientinnen und Patienten unterstützen, in jeder Lebenslage.»



Lisa Keim
Köchin

«Es ist völlig egal, wer vor dir steht, wenn du weisst, wer hinter dir steht.»



Jerome Kreienbühl
Studierender Pflegefachmann HF

«Ich bin hier im LIMMI, weil ich gerne für die Menschen da bin und sie in herausfordernden Situationen bestmöglich unterstützen möchte.»



Katharina Bucher
Bereichsleiterin Point of Care Labordiagnostik

«Seit 10 Jahren ist s'LIMMI mein Partner fürs Leben – zuverlässig und beständig.»

Alina Sattler
Studierende Pflegefachfrau HF

«Die Dankbarkeit unserer Patientinnen und Patienten zeigt mir täglich, wie wertvoll und einzigartig meine Arbeit wirklich ist.»



Daniela Mächler
Stv. Leiterin Pflegezentrum/Leiterin Pflege

«s'LIMMI begleitet mich in meinem Leben schon viele Jahre. Ich durfte hier in verschiedenen Positionen tätig sein. Ich schätze das Vertrauen, welches man den Mitarbeitenden entgegenbringt, und wie man sie auch fördert und weiterentwickelt.»



Dr. med. Adrian Bisig
Leitender Arzt Altersmedizin

«Die alltägliche Begleitung unserer Bewohrenden im PZ, gemeinsam mit unserem motivierten Team, ist sehr erfüllend. Gibt es etwas Schöneres als die Erzählung einer bewegten Lebensgeschichte? Es ist so viel Lebenserfahrung versammelt unter diesem Dach.»

Prof. Dr. med. Alain Rudiger
Chefarzt Medizinische Klinik

«Ein respektvoller Umgang mit den Ressourcen ist uns wichtig. Wir achten auf ökologische, wirtschaftliche, soziale und medizinische Nachhaltigkeit.»



Yolanda Sanchez
dipl. Hebamme

«Bald 20 Jahre LIMMI... Erfüllt von Demut, Dankbarkeit, Staunen und privilegiert, beim Start des Lebens dabei sein zu dürfen! Nach jeder Geburt noch ganz verzaubert!»

Prof. Dr. med. Urs Zingg
Chefarzt Klinik für Allgemein-, Gefäss- & Viszeralchirurgie

«Nach 14 Jahren ist meine Arbeit im LIMMI noch immer genauso spannend und erfüllend.»



HOHE VERSORGUNGSQUALITÄT UND HOHES BERUFSETHOS

Die Dynamik im Gesundheitswesen ist unverändert hoch und die Rahmenbedingungen in der Spitalwelt ändern sich kontinuierlich. Der zunehmende Kostendruck stellt die Spitäler zudem medial in den Fokus. Inmitten dessen rüstet sich das LIMMI weiter für die Zukunft – und präsentiert nach einem anspruchsvollen Geschäftsjahr 2023 höchst erfreuliche Finanzzahlen.

Frau Buschmann, 2024 war betrieblich bereits wieder ein äusserst positives Jahr: Wie kommt es, dass sich die Zahlen so stark verbessert haben?

Ute Buschmann (UB) Hier spielen mehrere Aspekte zusammen. Gepaart mit dem grossen Effort aller Beteiligten, dem Know-how unserer Mitarbeitenden und unseren Erfahrungen sind wir meinem Empfinden nach sehr gut darin, die vielen Faktoren, die unseren Spitalverband beeinflussen, fortlaufend aufzunehmen und auf Veränderungen flexibel zu reagieren. Dies ist eine Grundvoraussetzung, damit sich unser Modell der integrierten Versorgung erfolgreich entfalten kann.

Dank gezielter strategischer Massnahmen und des Engagements aller konnten wir 2024 sowohl im stationären als auch insbesondere im ambulanten Bereich weiter wachsen und unser Versorgungsnetz stärken. Es ist ein klares Zeichen dafür, dass unsere Versorgungsrelevanz in der Region weiter zunimmt.

Markus Bärtschiger (MB) Ich finde es beeindruckend, wie bei uns zusammengearbeitet wird. Das Miteinander wird gelebt und ist spürbar. Dies gilt innerhalb des Spitalverbands genauso wie bei der Kooperation mit unseren Gesundheitspartnern, die ein wichtiger Bestandteil unseres integrierten Versorgungsmodells sind.

Inwiefern?

UB Zum Beispiel arbeiten gleich vier medizinische Dienstleister direkt hier in unseren Räumlichkeiten: Zurzach Care hat sich nach der Eröffnung der Reha-Klinik Limmattal Ende 2023 fest etabliert, Regiospitex Limmattal und Uroviva sind gleichbleibend wichtige wie enge Partner, und neu ist seit Mitte 2024 die Firma spiess + kühne bei uns im Haus und erweitert das Angebot unserer technischen Orthopädie.

MB Zudem pflegen wir sehr enge Beziehungen zu den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten und zu unserem etablierten Netzwerk von Gesundheitsversorgern. Wir verkürzen die Wege unserer Patientinnen und Patienten wo immer möglich.

Losgelöst von allen Schwerpunkten, Herausforderungen und Themengebieten betrachtet: Entscheidend ist, dass wir unerlässlich «dranbleiben», wie man so schön sagt, uns vorstellen, was unsere Bevölkerung in Zukunft braucht, und uns daran ausrichten.

In welchen weiteren Bereichen bewegen Sie sich in diese Richtung?

UB Nicht nur die angesprochenen Patientenwege verkürzen sich, die medizinischen Möglichkeiten verändern sich insgesamt und mit ihnen die Therapieformen und die Behandlungszeiträume. Diese Begebenheiten beziehen wir frühzeitig in unsere Planung ein und treiben die Ambulantisierung weiter voran. Dies zeigt sich eindrücklich daran, dass letztes Jahr die ambulanten Konsultationen um 8,4 Prozent auf 311'566 anstiegen. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit Hochdruck an den Vorbereitungen für den TARDOC und die ambulanten Pauschalen, das neue ambulante Tarifsysteem, das national am 1. Januar 2026 eingeführt werden soll.

MB Ebenso zukunftsorientiert treiben wir unser Projekt der digitalen Transformation voran und sind mit diesem auf Kurs: Im Herbst 2025 wird das Kernstück des Projekts, das neue Klinikinformationssystem eingeführt, weitere Systeme und Anwendungen folgen.

Das LIMMI kann auf eine moderne Infrastruktur zurückgreifen, hat sich diese im vergangenen Jahr bewährt?

MB Voll und ganz. Die Bevölkerung schätzt unsere modernen Räumlichkeiten, was uns sehr freut. Betrieblich unterstützt uns die prozessorientierte und bedarfsgerechte Infrastrukturplanung enorm und ermöglicht es uns, weiterhin mit modularen Anpassungen Bereiche mit überschaubarem Aufwand flexibel auszubauen – ein ebenfalls relevanter Erfolgsfaktor für die Weiterentwicklung des Spitalverbands.

UB Wir haben eine moderne, hochwertige Infrastruktur, das hat einen hohen Wert. Entscheidend ist jedoch die «Crew» im Gebäude. Wir dürfen auf tolle Mitarbeitende



903 BABYS

wurden in unserer Frauenklinik geboren.

zählen und es ist uns ein grosses Anliegen, weiterhin ein attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitgeber zu sein. Nebst laufender Investition in die Nachwuchsförderung haben wir im Jahr 2025 ein eigenes Projekt zur Steigerung der Arbeitsplatzattraktivität lanciert. Auch hier gilt es, dem gesellschaftlichen Wandel mit den sich verändernden Rahmenbedingungen und Bedürfnissen Rechnung zu tragen.

Sie haben die Nachwuchsförderung angesprochen. Welchen Stellenwert hat diese am LIMMI?

UB Der gesamte Spitalverband ist in seiner Tradition ein Aus- und Weiterbildungsbetrieb. Das ist wichtig für die Erhaltung, Weiterentwicklung und Weitergabe des umfangreichen medizinischen Know-hows und somit für die Kontinuität bei der hohen Behandlungsqualität und Patientensicherheit.

MB Das Thema Aus- und Weiterbildung nehmen wir im LIMMI sehr ernst. Wir bieten eine Vielzahl von zukunftsgerichteten Aus- und Weiterbildungen, von pflegerischen und therapeutischen über medizinische bis hin zu administrativen Positionen sowie im Rettungsdienst, in der Küche oder in der Logistik. Im neuen Jahr haben wir unsere bereits attraktiven Ausbildungslöhne in der Pflege weiter angehoben und unterhalten einen Weiterbildungsfond, mit dem ausserordentliche Weiterbildungen grosszügig unterstützt werden. Dass sich das Engagement in der Weiterbildung lohnt und wahrgenommen wird, zeigt sich sogar auf gesamtschweizerischer Ebene. 2024 durften gleich drei unserer Mitarbeitenden den nationalen SIWF Teaching Award für «besonders engagierte Weiterbildende» entgegennehmen, was uns natürlich sehr freut und durchaus mit Stolz erfüllt.



Dr. med. Ute Buschmann Truffer, Spitaldirektorin, und Markus Bärtschiger, Präsident des Verwaltungsrats

UB Wir bilden nicht nur viele Lernende aus, sondern geben unseren Mitarbeitenden die Chance, sich beruflich in verschiedenste Richtungen weiterzuentwickeln, und unterstützen sie aktiv dabei. Letztlich passend zu unserem Claim «s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben».

Sie beziehen sich auf den neuen Slogan des Spitalverbands. Wie kam dieser zustande?

MB Wir haben unsere bisherige Positionierung weiter geschärft und uns vertieft überlegt, wer oder was das LIMMI genau ist, was unsere Stärken sind und was uns ausmacht. Daraus resultierte auch ein neuer Claim: «s'LIMMI: Ihr Partner fürs Leben».

Was verstehen Sie genau unter diesem Claim?

MB Der Claim funktioniert für mich auf vielen Ebenen. Die Formulierung «fürs Leben» an sich ist eine sehr positive, bejahende Botschaft. Wir fokussieren auf die Gesundheit und das Leben. Und das LIMMI ist «Ihr Partner», also immer für «Sie» da. Ausserdem wollten wir unseren persönlichen Beinamen «LIMMI», den uns die Limmattaler schon 1970 bei der Gründung «mitgegeben» haben, zum Tragen kommen lassen.

UB Der Claim spiegelt darüber hinaus in einem Satz unser integriertes Versorgungsmodell wider und umreisst, dass wir als Spitalverband mit unseren vielfältigen Fachgebieten

in sämtlichen Lebensabschnitten für unsere Bevölkerung partnerschaftlich da sind. Als Akutspital mit einem breiten Spektrum, von der Grundversorgung bis hin zu einer Vielzahl an Spezialisierungen, als Pflegezentrum und somit wichtiger Anker für die Bevölkerung und als spitaleigener Rettungsdienst. Dies ergänzt um gezielte Partnerschaften, die das Angebot der integrierten Versorgung erweitern.

Um abschliessend auf die Finanzen zurückzukommen: Wie haben sich die lenkenden Massnahmen und Instrumente auf das Jahresergebnis 2024 ausgewirkt?

MB Erfreulicherweise überaus positiv. Unsere EBITDA-Marge konnten wir auf 9,0 Prozent steigern, und sie erhöhte sich in beinahe allen Bereichen. Unter dem Strich resultierte ein Umsatzzuwachs von 6,6 Prozent auf CHF 241 Mio. und ein Gewinn von CHF 621'000. Die positiven Finanzzahlen ermöglichen es uns, unseren Mitarbeitenden einen Bonus gemäss Personalreglement auszuzahlen. Trotz zusätzlich notwendiger Rückstellungen weisen wir im Akutspital, im Pflegezentrum sowie im Rettungsdienst ein positives Ergebnis aus.

UB Ein weiterer Meilenstein ist sicher die Refinanzierung der Neubauinvestitionen. Für die erfolgreiche Anleihe über CHF 120 Mio. waren insbesondere der konstant gute Geschäftsverlauf, die abgeschlossenen Grossinvestitionen, das zukunftsorientierte Geschäftsmodell der integrierten Versorgung mit hoher Relevanz in unserer Wachstumsregion und die hohe Versorgungsqualität ausschlaggebend. Ein weiterer entscheidender Faktor war die Rechtsform als Zweckverband mit expliziter Haftungsgarantie durch die Verbandsgemeinden.

Möchten Sie diesem freudigen Sachverhalt noch etwas hinzufügen?

UB Zwei Dinge: Ich hoffe, dass wir uns als Gesundheitsdienstleister bald wieder mehrheitlich über Gesundheits- und medizinische anstatt überwiegend über finanzielle Themen unterhalten werden.

Und das Wichtigste zuletzt: Das LIMMI ist für die Zukunft optimal aufgestellt. An der hohen medizinischen Qualität sowie an unserem hohen Berufsethos arbeiten unsere Mitarbeitenden unermüdlich mit. Vielen Dank für diesen grossartigen Einsatz!

MB Im Grunde nicht, denn die Freude über den Erfolg ist gross, und die Worte von Frau Buschmann beschreiben es mehr als treffend. Deswegen von meiner Seite ebenso ein herzliches Dankeschön!

ZAHLEN, FAKTEN, HIGHLIGHTS



Spitalverband Limmattal
Akutspital, Pflegezentrum, Rettungsdienst

2024	2023
Umsatz in MCHF	
241	226
EBITDA-Marge	
9%	7.3%
Gewinn in CHF	
621'000	



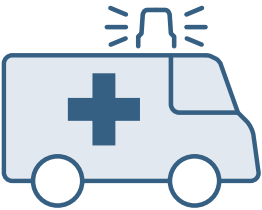
Pflegezentrum Spital Limmattal

Pflegetage	Eintritte
44'233	217
Aufenthaltsstage Tageszentrum	
3'220	



Spital Limmattal

2024	2023
Stationäre Patientenfälle	
12'623	12'500
Ambulante Konsultationen	
311'566	287'343



Rettungsdienst Spital Limmattal

Einsätze	Einsatz-km
7'219	141'335
Einsatzrekord	
628	im Januar



1'704 MITARBEITENDE

(davon 247 in Aus- oder Weiterbildung) aus 56 Nationen waren per Ende 2024 bei uns angestellt.

An aerial night photograph of the Spital Limmattal complex. The image shows several modern buildings with illuminated windows and roofs, surrounded by green spaces and parking areas. A road with a 30 km/h speed limit sign is visible in the center. The overall scene is lit up by streetlights and building lights, creating a warm glow against the dark night sky.

Spital Limmattal
Urdorferstrasse 100
CH-8952 Schlieren
T +41 44 733 11 11
info@spital-limmattal.ch
spital-limmattal.ch

s'LIMMI:

Ihr Partner
fürs Leben